

II-2012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1111 J

1991-05-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Reichhold, Motter, Peter, Dolinschek
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Kärntner Landesausstellung 1992 "Bergbau-und Industrie-
land Kärnten" in Hüttenberg

Landesausstellungen haben sich als ein wirkungsvolles Mittel zur Belebung vor allem der touristisch benachteiligten oder unbekannten Grenzregionen erwiesen.

Sie boten die Möglichkeit, in interdisziplinärer Darstellung den Besuchern eine Zeit, eine Kunstrichtung, eine Region, eine Weltanschauung bekanntzumachen, die mit dem Veranstaltungsort in einem sachlichen oder persönlichen Zusammenhang steht.

Der Besuch der Ausstellung hat neben den touristischen Aspekten einer wirtschaftlichen Belebung der Region vor allem künstlerische und kulturelle Bedeutung.

Das Kunst- und Kulturinteresse und -verständnis der Bevölkerung wird geweckt; durch den Besuch auch durch ausländische Gäste kommt es zum internationalen Kontakt und Meinungsaustausch.

Es werden durch diese regionalen Spezialausstellungen weit über ihre regionale Bedeutung hinausgehende volkswirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Ziele verwirklicht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e

- 1) Ist geplant, für diese Landesausstellung in Hüttenberg 1992 Bundes-Förderungsmittel zur Verfügung zu stellen ?
- 2) Nach welchen Förderungsvoraussetzungen bestimmt sich die Höhe dieser Förderungsmittel ?

-2-

- 3) Nach welchen Kriterien werden Bundes-Förderungsmittel für regionale Kulturaktivitäten mit überregionaler Bedeutung, wie zB Landesausstellungen, zur Verfügung gestellt ? Welche Praxis hat sich bei den bisherigen Landesausstellungen gebildet ?
- 4) Wie viele Bundesmittel wurden in den letzten 6 Jahren für Landesausstellungen zur Verfügung gestellt ?
- 5) Ist dem Bund bekannt, welche sonstigen öffentlichen Rechtsträger und privaten Einrichtungen oder Privatpersonen die bisherigen Landesausstellungen unterstützt haben ?